Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Local
Eingang Plautzengasse № 358.

No. 114. Donnerstag, den 17. Mai 1838.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 15. Mai 1838.

Herr Kaufmann C. Thibaut aus Berlin, log. im engl. Hause. Madame Gehrmann aus Culm, log. im Hotel d'Oliva.

AVERTISSEMENTS.

1. Die während der diesjährigen Schützzeit auszuführende Reinigung des Flußbettes der Radaune, von der Kinderhausschen Brücke bis zu Ende des Kämmerei-Looses in Stadtgebieth, mit Einschluß der Niedewand und der Kunst, soll dem Mindestfordernden im Wege der Lizitation in Entreprise überlassen werden. Cautionsfähige Unternehmungslustige werden zu dem, auf

Donnerstag den 17. d. Mts. Vormittags 11 Uhr

vor dem Herrn Calculator Rindfleisch auf dem Rathhause anstehenden Bietungs-Termin mit dem Bemerken eingeladen, daß eine Caution von 200 Rthr in Staatspapieren oder in baarem Gelde im Termin deponirt werden muß, und die anderweitigen Bedingungen schon vor dem Termin eingesehen werden können.

Danzig, den 12. Mai 1838.

Die Bau-Deputation.

2. Der Militair-Wund-Arzt im 4ten Infanterie-Regiment hieselbst Friedrich Adolph Ebner und dessen verlobte Braut die Jungfrau Marie Louise Kuntz, die

letztere im Beistande ihres Vaters des hiesigen Korn-Kapitains Cornelius Kuntz, haben für ihre einzugehende Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes durch einen am 24. d. M. gerichtlich errichteten Ehevertrag ausgeschlossen.

Danzig, den 26. April 1838.

Königl Preuß. Land- und Stadtgericht.

3. Es wird hiedurch bekannt gemacht, daß die für großjährig erklärte Anna Maria Henriette geb. Ziehm die während ihrer Minorennität ausgesetzte Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit ihrem Ehemanne, Kaufmann Jacob Wilhelm Frost in Mewe, auch für die Zukunft ihrer Ehe ausgeschlossen hat.

Dirschau, den 5. April 1838.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

4. Es haben der Einsaße Jsebrandt Reimer aus Fischerbabke und dessen verlobte Braut die Wittwe Anna Maria Reimer geb. Tobies aus Steegen und Kobbelgrube, für ihre einzugehende Ehe die Gemeinschaft der Güter in Ansehung des in die Ehe einzubringenden, so wie desjenigen Vermögens, das jedem von ihnen während der Ehe durch Erbschaften, Schenkungen, andere Zuwendungen, oder auch durch Glücksereignisse zufallen dürfte, durch einen am 4. d. M. gerichtlich errichteten Vertrag ausgeschlossen.

Danzig, den 6. Mai 1838.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

5. Der hiesige Kaufmann Gottfried Wilhelm Klose und dessen verlobte Braut die Wittwe Amalie Henriette Rettig geb. Wetzel, letztere im Beistande ihres Vaters des Tapezierers Carl Wetzel hieselbst, haben für ihre einzugehende Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes durch einen am 21. April d. J. gerichtlich verlautbarten Ehevertrag ausgeschlossen.

Danzig, den 3. Mai 1838.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

6. Der Lieutenant und Adjutant im 5ten Infanterie-Regiment Carl August Hinnius und die Tochter des Kaufmanns Lemcke zu Danzig, Emilie Louise, haben bei ihrer Verlobung durch einen am 25. April d. J. gerichtlich abgeschlossenen Ehevertrag die nach Danziger Partikularrechten unter Eheleuten statt findende Gütergemeinschaft ausgeschlossen.

Marienwerder, den 8. Mai 1838.

Königl. Preuß. Oberlandes-Gericht.

7. Der hiesige Kaufmann Carl Ephraim Hildebrand und dessen verlobte Braut Catharine Elisabeth Neubauer haben die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes während der von ihnen einzugehenden Ehe mittelst gerichtlichen Vertrages vom 23. d. M. ausgeschlossen.

Dirschau, den 26. April 1838.

Königlich Land- und Stadtgericht.

8. Der hiesige Nagelschmiedemeister Johann Kaup jun. und die separirte Schuhmacher Zink, Constantia geborne Bensemer haben mittelst gerichtlichen Vertrages vom 28. d. M. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes vor Eingehung der Ehe ausgeschlossen.

Pr. Stargardt, den 30. April 1838.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

Verbindung.

9. Die am 13. d. M. stattgefundene eheliche Verbindung zeigt als besondere Meldung allen seinen Freunden und Bekannten ganz ergebenst an

Zoppot, den 15. Mai 1838. Dr. med. Ed. Halffter.

Bertha Halffter geb. Monglowska.

Literarische Anzeige.

10. Wichtigste Schrift über die Cölner Streitfrage.

Römische Zustände und katholische Kirchenfragen der neuesten Zeit.

Beleuchtet von

Dr. Ernst Münch.

Muß gan oder brechen.

Ulr. v. Hutten.

21 Bogen in 8. Eleg. brosch. fl. 1 30 kr. — 26½ Sgr.

Wir empfehlen dieses interessante Werk, welches, fern von leerem Wortgepränge, durch einfache Erzählung reiner Thatsachen die kritische Gegenwart beleuchtet und eben so scharfsinnig als kräftig Das, was Noth thut, also geschehen wird und muß, anzudeuten versucht, allen Gebildeten beider Confessionen zur Prüfung und Würdigung! Es ist aus der Feder eines aufgeklärten Katholiken geflossen, dessen Befähigung für ein Urtheil gerade in dieser Angelegenheit wohl von allen Partheien genugend anerkannt ist.

Hoffmann'sche Verlags-Buchhandlnng.

Vorräthig bei: S. Anhuth, Langenmarkt № 432.

Anzeigen.

11. Es ist den 15. d. M. ein Taschenmuster verloren gegangen. Wer dasselbe Breitgasse № 1159, Zwirngassen-Ecke abgiebt, erhält eine Belohnung.

12. Probe-Exemplare der neuen Ausgabe von Schillers Werken sind so eben angekommen in der Buch- und Kunsthandlung von

Fr. Sam. Gerhard,
Langgasse 404.

13. Probe-Exemplare der neuen Ausgabe von Schillers sämmtlichen Werken (erste Lieferung) erhielt so eben

die Buchhandlung von S. Anhuth,
Langenmarkt № 432.

14. Da ich mich gegenwärtig etablirt habe, so empfehle ich mich ganz ergebenst als Herren-Kleidermacher. Moderne, saubere Arbeit bei reeller und billiger Bedienung wird stets das Ziel meines Strebens sein. Mein Wohnort ist Kohlengasse № 1029. J. C. Grimm.

15. Selbstdarleiher, die auf ein höhesches Grundstück mit 1 Hufe culm. gutes Land, dem Besitzer 200 Rthlr. zur ersten sichern Hypothek zu leihen geneigt, belieben ihre Adresse, versiegelt unter P. J. im Intell.-Comtoir einzureichen.

16. Einen sauber gearbeiteten **Anzug in 12 Stunden** nach der Bestellung geschmackvoll anzufertigen, ist mir nach der bereits getroffenen Einrichtung gelungen; und nehme mir die Ehre zur geneigten Berücksichtigung dieses anzuzeigen.

Der Kleidermacher C. F. Zimmermann aus Berlin,
Frauengasse № 857.

17. Ein Schuppenpelz wird zu kaufen gewünscht Breitgasse № 1201.

Vom 10. bis 14. Mai 1838 sind folgende Briefe retour gekommen.

1) Kitschun a Königsberg. 2) Erasmus a Gottswalde. 3) Lunitz a Straßburg in Westpr. 4) Herrath a Heiligenbeil. 5) Wernicke a Bütow. 6) Lentenstein a Woldenberg. 7) v. Gruben a Stolpe. 8) Schröder a Marienhof. 9) Schimmelpfennig a Königsberg. 10) Borinhoff. 11) Proh a Elbing.

Königl. Preuß. Ober-Post-Amt.

Vermiethungen.

18. Am Breitenthor № 1026. ist ein freundliches meublirtes Zimmer nebst Bedientengelaß unter billigen Bedingungen zu vermiethen.

19. Neugarten № 519. ohnweit dem Thore ist die Vorstube in der ersten Etage an eine einzelne Person sogleich zu vermiethen. Das Nähere daselbst.

Auctionen.

20. Sonnabend, den 19. d. M. Mittags 12 Uhr, soll auf freiwilliges Verlangen vor der Manege meistbietend verkauft werden:
1 braune englisirte Stute, Reitpferd und ganz gesund.

Wiesen-Verpachtung.

21. Von den zum Gute Schellmühle gehörenden Ländereien sollen circa 120 Morgen kulm. der besten Wiesen, in Tafeln von 1 bis 8 Morgen, zur diesjährigen Vorheu- und Grummet-Nutzung, an den Meistbietenden an Ort und Stelle
nicht am 18., sondern am 23. Mai Vormittags 10 Uhr
licitirt und die Pachtbedingungen in dem Termine selbst bekannt gemacht werden.
Gleichzeitig wird daselbst auch eine Parthie gut gewonnenes Pferde- u. Kuhheu meistbietend verkauft. J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

22. Geräucherten Lachs das einzelne ℔ 6 Sgr., wird von heute ab Ankerschmiedegasse № 176. verkauft.

23. Eine Parthie gallicischen Stangenschwefel in Kisten von 1 bis 2 Centner wird Langgasse № 528. zu dem festen Preise von 4⅓ Rthl. pro Centner erlassen.

24. Die neuesten Pariser und Wiener Umschlagetücher empfiehlt zur größten Auswahl und äußerst billigen Preisen Fischel.

25. Extra feine, den französischen Merinos ähnliche, 8/4 Thibets erhielt in den neuesten Modefarben Fischel.

26. Eine so mehr neue Hausrinne, alte Ziegel, Kreuzholz, 2 neue Fensterladen und Vorsetzladen sind Langgasse № 526. zum Verkauf.

27. Echt englische Angelgeräthe aller Art sind billig zu haben Langenmarkt № 492. 2 Treppen hoch.

28. Außer vielen Sorten **Canaster-Tabacken** in Paqueten aus verschiedenen Fabriken, bei Abnahme von 10 ℔ den gewöhnlichen Rabat, empfiehlt noch **besten Varinas** und **Portorico** in **Rollen** und **echte Bremer Cigarren** in ¼ und 1/10. Kisten zu äußerst billigen Preisen
G. Gräske, Lang- und Portschaisengassen-Ecke.

29. Frische Apfelsinen und Citronen sind zu haben Hundegasse № 263. bei
August Höpfner.

30. Frische saftreiche Apfelsinen und Zitronen empfing die ehemalige Handlung von Joh. Fr. Schultz, Breitgasse № 1221. Ferd. Polentz.

31. Saure Gurken sind fortwährend zu haben Hunde- und Matzkauschengassen-Ecke.

32. **Auffallend billig.**

Cattune a 2¼ Sgr. empfing so eben von Leipzig

H. M. Alexander, Langgasse № 407.

33. **8/4 breite Lama-Merinos**

zu dem unerhört billigen Preise von 24½ Sgr. pr. Elle, empfiehlt

H. M. Alexander, Langgasse № 407.

34. **Neueste Pariser Sommermützen** für Herren u. Knaben erhielt so eben die Tuchwaarenhandlung von C. L. Köhly, Langgasse № 532.

35. Starkes büchen, hochländ. eichen und fichten Klobenholz, so wie auch kleingeschlagenes, offerirt zu billigen Preisen C. A. Laurens,

Ankerschmiedegasse No. 172.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

36. Auf freiwilliges Verlangen sollen die zum Polizei-Sergeanten Schultzschen Nachlasse gehörigen Grundstücke:

1. das Grundstück in Schidlitz № 40., bestehend aus 1 Wohnhause nebst 1 Schuppen, Hofplatz, 1 Obst- und Blumengarten, und 1 uneingezäunten Platze, 805 Rthr 4 Sgr. 6 ₰ taxirt.
2. die Grundstücke in Schidlitz № 70., 71., 72. und 73., bestehend aus 1 Wohnhause, 1 Schuppen, Hofplatz und 1 Obst- und Blumengarten, abgeschätzt auf 586 Rthr 17 Sgr. 9 ₰

an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden, wozu ein Lizitations-Termin auf

Freitag, den 18. Mai d. J. Nachmittags 3 Uhr

an Ort und Stelle ansteht.

Die Taxen, Besitzdokumente und Verkaufsbedingen können täglich bei mir eingesehen werden. J. T. Engelhard, Auctionator.

37. (Nothwendiger Verkauf.)

Das zur Nachlasse der Arbeitsmann Wieseschen Eheleute gehörige, auf dem Eimermacherhofe hieselbst unter der Servis-№ 1733., 1737. u. 1738. und № 7 des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 357 Rthr. 27 Sgr. 6 ₰., zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den 17. Juli 1838

in oder vor dem Artushofe verkauft werden.

Zugleich werden die unbekannten Erben der eingetragenen Besitzer Christoph Friedrich Wiese und Constantia Renata, geb. Körlitz, verwitt. Wiese, zuletzt verehel. Mandel, zur Wahrnehmung ihrer Gerechtsame zu dem vor dem Herrn Oberlandesgerichts-Assessor Kawerau auf den

17. Juli c. Vormittags 10 Uhr

angesetzten Termine nach unserm Gerichtshause vorgeladen.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

(Nothwendiger Verkauf.)

Oberlandesgericht zu Marienwerder.

38. Die Erbpachtsgerechtigkeit auf das im Danziger Regierungs-Bezirk im Preuß. Stargardtschen Kreise gelegene Domainen-Vorwerk Wolla № 100. auf 8539 Rthl. 28 Sgr. 4 Pf., Achttausend fünfhundert neun und dreyßig Thaler acht und zwanzig Silbergroschen vier Pfennige, zufolge der nebst Hypothekenschein und den Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 18. Juli 1838 Vormittags um 11 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden. Die ihrem Namen und Aufenthalte nach unbekannten Erben der Christine Rötzel, für welche sub Rub. 3. № 1. ein väterliches und mütterliches Erbtheil im Betrage von 318 Rthlr 46 gr. 12 Pf. (15 Sgr. 7 Pf.) eingetragen steht, werden hiedurch öffentlich vorgeladen.

Schiffs-Rapport.

Den 13. Mai gesegelt.

C. S. Schmidt n. Dundee m. Holz.
J. W. Bleckert n. London m. Getreide.
H. Langhof n. Liverpool —
A. Horstmann n. Bremen m. Holz.
D. E. Zielcke n. New-Castle — und Getreide.
H. Beckmann n. Emden —
E. H. Riemeck n. Aberdeen — u. Bier.
F. Haase n. Caen m. Holz.
H. A. M. Maß n. London m. Getreide.
D. Bartels — Holz und Zink.
D. B. Böttcher n. Cherbourg m. Holz.
M. H. Schütz n. Toulon —
J. Domanski n. Sunderland — u. Bier.
L. W. Völz n. London m. Holz.
H. M. Madsen n. Dunkerque m. Getreide.
M. D. Albrecht n. London m. Holz.
M. F. Jancke — —
B. E. Hammer — —
J. Kolster n. Altona m. Lumpen.
D. P. Douwes n. Amsterdam m. Getreide.
H. H. Albers n. Emden m. Holz.
H. J. Lange — —
H. Middendorf n. Antwerpen m. Leinsaamen.
A. Kiens n. Amsterdam m. Getreide.
H. Abrahms — Leinsaamen.
H. H. Koop — —
J. R. Dood — Getreide.
B. J. de Boer — Leinsaamen.
J. M. Mandema — Getreide.
J. H. Kramer n. Antwerpen —

J. P. v. Duivenduck n. Zaardam m. Leinsaamen.
R. H. Lütje — —
G. O. Sap n. Amsterdam m. Leinsaamen u. Asche.
H. F. Visser n. Caen m. Holz.
R. C. Koops n. Amsterdam m. Getreide.
S. J. Jaski — —
H. H. Mellema — —
B. H. Decker — —

Nach der Rheede.

E. A. Völtz.
J. Kräft.
J. S. Petersen. Wind S. S. W.

Den 14. Mai angekommen.

D. F. Budig, Agnes, k. v. Lübek m. Ballast. Ordre.

Gesegelt.

G. Lemcke n. London m. Holz.
E. A. Völtz — — u. Zink.
J. Pieper n. Leith m. Getreide.
H. A. Schuring n. Amsterdam m. Getreide.
M. Krause n. Stolpe m. Getreide.
J. U. Janssen n. Harlingen m. Holz.
H. G. Sap n. Amsterdam m. Getreide.
H. B. de Bör Sap — —
J. H. Klein n. Antwerpen m. Holz.
K. H. Beckering n. Rotterdam m. Getreide.
M. F. Strey n. London m. Holz u. Bier Wind N.